Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 21 (1935)

Heft: 19

Vereinsnachrichten: Der Jahresbericht der Schweizerischen katholischen Müttervereine

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

deln und ihr so Calvaria zum Tabor werden lassen. Und möge dereinst Gott selbst ihr überreicher, ewiger Lohn sein!

Mit grosser Begeisterung wurde alsdann Frl. Keiser zur Ehrenpräsidentin ernannt, und zwar mit Sitz und Stimmrecht in der Kommission.

Als neue Zentralpräsidentin wurde Frl. Margrit Müller, Lehrerin in Rickenbach, Kanton Solothurn, erkoren, die schon einmal als vorzüglich amtierende Kassierin dem Vorstand angehört hatte.

Nun musste noch eine Ersatzwahl getroffen

werden für Frl. Rosa Näf, Sekundarlehrerin, Malters, die seit der letzten Versammlung als Mitglied des engern Vorstandes zurückgetreten war. Ihre eifrige und wertvolle Arbeit als Aktuarin wurde von der Präsidentin warm verdankt. Nach längerer Diskussion beschloss die Versammlung, zwei Neuwahlen zu treffen und damit den engern Vorstand auf 7 Mitglieder zu ergänzen. Gewählt wurden: Frl. Paula Seitz, Lehrerin, Zug, und Frl. Elsa Stähelin, Kindergärtnerin, Zürich. Um halb 5 Uhr war Schluss der fruchtbaren Tagung, mit nachfolgender gemütlicher Vereinigung.

M. Federer.

Eltern und Schule

Der Jahresbericht der Schweizerischen katholischen Müttervereine

Es ist immer sehr interessant und lehrreich, die prägnanten Jahresberichte der Schweizerischen Kath. Müttervereine zu durchgehen - sie sind eine reiche Fundgrube für die Pflege des Familiensinnes und der Familienfürsorge-Probleme, die heute vielleicht am brennendsten sind! Eben hat der langjährige, aber durchaus nicht veraltete, nach allen Seiten hin tätige Müttervereinsdirektor, Prälat J. Messmer, den 64 Seiten umfassenden, für Herz und Gemüt überaus erhebenden Jahresbericht pro 1934/35 herausgegeben. Zu tiefst gehende Schilderungen über Heilige Mütter, Mutterherz und Familie leiten die Berichterstattung ein; hierauf folgt die Truppenschau der Schweizer. Müttervereine; es sind 574 Sektionen mit 84 880 Frauen und Müttern. Freudig ist eine Zunahme seit dem letzten Jahre von 21 Vereinen mit 3130 Mitgliedern zu konstatieren. Die Artikel: "Freuden und Leiden der H. H. Präsides" und "Was soll ich bei der nächsten Müttervereinsversammlung den Frauen vortragen", bringen den Vorständen der Frauenvereine ausserordentlich viel praktische Anleitungen. Die tröstliche Abhandlung "So lasst uns denn Gutes tun, solange wir noch dazu Gelegenheit haben", gibt uns einen Einblick in die überraschend grosse und umfas-

sende Tätigkeit der kathol. Mütterorganisation - die Ausführungen sind ein mächtiger Ansporn für alle Frauen und Mütter, in ihrem Kreise caritativ sich zu betätigen. Es schliessen sich im Jahresberichte weiter an die ansprechenden Artikel: einige Eheregeln, Erziehung zur Hilfsbereitschaft, Frauen hütet euch vor Ansprüchen, die über euren Stand hinausgehen, Unstimmigkeit der Eltern, ein Ehrenkranz für unsere lieben Mütter. Den Abschluss des Jahresberichtes bildet wiederum wie seit Jahren als Appendix eine sehr instruktive medizinische Einzelbroschüre, diesmal verfasst von dem best versierten Arzt Dr. med. Hofmann, mit dem Titel: "Wie schützen wir das Kind vor Krankheit?" Die kurze, prägnante Abhandlung ist für unsere Mütter Goldes wert und sollte womöglich in jeder Familie Eingang finden. Wenn Frauen und Mütter unseres lieben Schweizerlandes zum praktischen Jahresberichte 1934/35 des vielverdienten Prälaten Jos. Messmer in Wagen (25 Rp. pro Exemplar) greifen, finden sie in ihren heutigen Familiensorgen und oft so schweren Erziehungsaufgaben viel belehrenden Hinweis, freudige Ermunterung und tiefen Trost. P. O.

Sektion für Erziehung und Unterricht des S. K. V. V.

(Schweizerischer kathol, Schulverein.)

Wir hatten in letzter Zeit wiederholt Gelegenheit, auf das Neuerwachen und die Wiederaufnahme der Tätigkeit der Sektion für Erziehung und Unterricht des Schweizerischen katholischen Volksvereins aufmerksam zu werden. Welche Bedeutung dieser umfassenden Schul- und Erziehungsorganisation heute zu-